

Ein Ausbildungsprogramm der Agentur für Arbeit Greifswald und ihrer Partner

Cleveres Köpfchen – Główka pracuje

Polnische Bewerber als Auszubildende in Deutschland

- Schnelleinstieg in das Programm
- Ausführliches Handbuch



Inhalt

1. Schnelleinstieg – Das Wichtigste auf einen Blick	3
2. Cleveres Köpfchen – Główna praca – Programmverlauf im Detail	5
2.1. Vorbereitungen	5
2.2. Werbung in Polen und Auswahl der Bewerber	6
2.3. Die Deutschsprachbildung	7
2.4. ... und wie geht es weiter während der Ausbildung?	9
3. Ein Wort zu den „Formalitäten“	10
4. Kontakt	10
5. Das Netzwerk – unsere Partner	11

1. Schnelleinstieg – Das Wichtigste auf einen Blick

Cleveres Köpfcchen – Główka pracuje ist ein Angebot der Arbeitsagentur und ihrer Partner an Unternehmen, die Bewerber aus Polen ausbilden möchten. Ziel ist es, polnische Bewerber zu finden und sie so vorzubereiten, dass sie sich ab Ausbildungsbeginn im Wesentlichen nicht von Bewerbern aus Deutschland unterscheiden.

Welche Leistungen können Sie von uns erwarten?

- **Werbung für Ihre Ausbildungsstellen**
Ihre Ausbildungsstellen bewerben wir jährlich im Herbst in polnischen Schulabgangsklassen der Grenzregion, auf Elternversammlungen, Bildungsmessen und in Arbeitsämtern in Polen, wenn gewünscht, auch medienwirksam und/oder mit Ihrer Begleitung.
- **Filtern der Bewerber, Übersetzungsleistungen**
Bewerbungen polnischer Schüler und Studenten filtern wir vor, sofern von Ihnen gewünscht. Sie erhalten nur die Bewerbungen, die Ihren Mindestanforderungen entsprechen. Sofern nötig, unterstützen wir Sie beim Lesen und Werten der polnischsprachigen Bewerbungen und Zeugnisse.
- **Bewerbungsgespräche**
Wir organisieren für Sie Bewerbungsgespräche. Bei fehlenden Deutschsprachkenntnissen zu Beginn stellen wir Dolmetscher zur Verfügung. Die Gespräche finden dort statt, wo Sie es wünschen, beispielsweise in Stettin, in der Arbeitsagentur Pasewalk oder in Ihrem Unternehmen. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Bewerbern und ggf. deren Eltern Ihr Unternehmen zu präsentieren.
- **Sprachbildung**
Die polnischen Bewerber lernen eigenständig die deutsche Sprache. Mit uns gemeinsam testen Sie im Anschluss die Sprachkenntnisse.

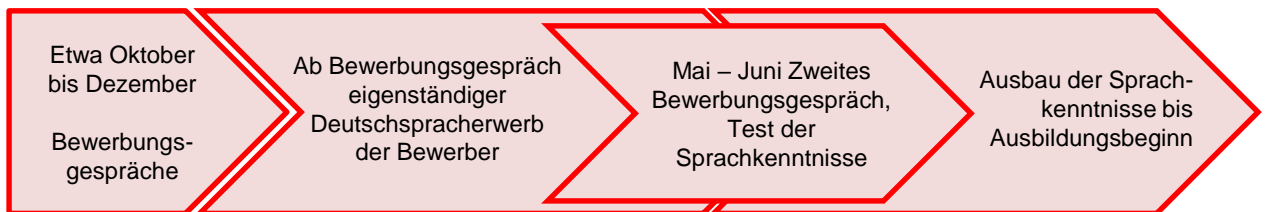
... und was sind Ihre Aufgaben?

- **Auftrag auslösen**
Anhand Ihres bei uns geführten Stellenangebotes beauftragen Sie uns vorab, Bewerber in Polen für die Ausbildung oder ein Duales Studium zu finden.
- **Bekanntnis zu Bewerbern**
Sie entscheiden sich nach den Vorstellungsgesprächen verbindlich, mit „Ihren“ Bewerbern die Ausbildung zu beginnen.
- **Sprachbildungskosten erstatten**
Wenn die Deutschsprachkenntnisse für eine Duale Berufsausbildung in Deutschland in ausreichendem Umfang vorhanden sind, **erstatten Sie die Sprachbildungskosten in einer pauschalen Höhe von 1.000,00 EUR.**
- **Teilnahme an der Feierlichen Unterzeichnung der Ausbildungsverträge**
Sie schließen im Juni in Pasewalk während einer offiziellen Veranstaltung mit Ihren Bewerbern den Ausbildungsvertrag ab. Der Beginn der Berufsausbildung ändert sich dadurch nicht. Während des Sommers bauen die Bewerber ihre Deutschsprachkenntnisse weiter aus.
- **Unterstützung bei Unterkunftssuche**
Sie unterstützen Ihre Bewerber aktiv bei der Suche nach einer Unterkunft.
- **Kein Unterschied zwischen den Auszubildenden**
Fairness gegenüber den polnischen Azubi ist Ihnen selbstverständlich, zwischen den polnischen und deutschen Azubi bestehen in Ihrem Unternehmen keine Unterschiede (z.B. gleiche Höhe der Ausbildungsvergütung).



2. Cleveres Köpfchen – Główka pracuje Programmverlauf im Detail

2.1. Vorbereitungen



Cleveres Köpfchen – Główka pracuje verläuft hauptsächlich in dem oben dargestellten Zeitraum. Die vorbereitenden Arbeiten beginnen jedoch bereits im Sommer des Jahres vor dem Ausbildungsbeginn.

Sie informieren uns über Ihren Ausbildungswunsch.

Um für Sie tätig zu werden, benötigen wir von Ihnen Angaben zu Ihren Ausbildungsstellen. Idealerweise haben Sie diese Stellen bereits bei der Agentur für Arbeit gemeldet und verfügen über eine **Referenznummer**, die Sie uns (Kontakt zur Arbeitsagentur siehe Kapitel 6 – Kontakt, Impressum) einfach mitteilen. Benötigen wir darüber hinaus weitere Angaben, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. In der Regel wird dies folgende Bereiche betreffen:

- Anzahl Ausbildungsplätze
- Ausbildungsberufe
- Berufsschul- und Arbeitsort
- Verdienst in den einzelnen Ausbildungsjahren (ohne diese Angabe bewirbt sich niemand)
- zu beachtende Besonderheiten während der Ausbildung (z.B. Wochenendeinsatz)

Wichtig: Bis Ende September können wir Ihren Auftrag für den nächsten Sommer entgegennehmen, danach ist dies in der Regel erst für das darauffolgende Ausbildungsjahr möglich.

Zahlreiche deutsche Berufsbilder sind in Polen bekannt, zum Beispiel „Koch“ oder „Maurer“. Unter dem Namen vieler anderer Ausbildungsberufe kann man sich in Polen dagegen nicht sofort etwas vorstellen. Eine Kurzpräsentation Ihrer angebotenen Berufsbilder, gern verbunden mit einer Kurzpräsentation Ihres Unternehmens, nehmen wir deshalb jederzeit nach Polen mit. Deutsche Texte versuchen wir in Schlagworten ins Polnische zu übertragen, sofern es uns zeitlich möglich ist.

✓ *Natürlich sind eventuelle Übersetzungen für Sie kostenfrei.*

2.2. Werbung in Polen und Auswahl der Bewerber

Im Herbst informieren wir die Schulabgangsklassen in Polen über Ihr Ausbildungsangebot. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wojewodschaft Westpommern. Darüber hinaus wenden wir uns über unsere Online-Auftritte an weitere junge Erwachsene. Diese können bereits Berufserfahrungen gesammelt oder ein Studium abgeschlossen haben.

✓ *Wir führen auf zahlreichen Schulveranstaltungen in der Wojewodschaft Westpommern jährlich mit hunderten Schülern (und deren Eltern) intensive Beratungsgespräche durch.*

Auf den unterschiedlichsten Bildungsmessen und Informationstagen in Polen interessieren sich zahlreiche Besucher für Ihre Ausbildungsstellen. Neben Schülern sind dies Studenten und weitere junge Menschen.

Über die Werbung durch Presse, unseren und andere Blogs, YouTube® und Facebook® erreichen wir regelmäßig ein breites Publikum. Zusätzlich schalten wir nach Presseinformationen eine Hotline für Interessierte. Wenn der Wunsch besteht, können Sie uns gern zu den verschiedenen Formaten begleiten und selbst mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Dolmetscher stehen zur Verfügung.

Daneben stehen wir in ständigem Kontakt mit den Arbeitsämtern, Städten, Kreisen und weiteren Einrichtungen in der Wojewodschaft.

Interessenten reichen bei uns Bewerbungsunterlagen auf Polnisch ein, wir sichten diese Unterlagen für Sie vor und treffen anhand Ihrer Vorgaben eine Vorauswahl. So erhalten Sie ausschließlich passende Bewerber. Anschließend besprechen wir mit Ihnen die Unterlagen und bereiten erste Vorstellungsgespräche vor.

Bis etwa Jahresende finden persönliche Auswahlgespräche statt. Zu diesem Zeitpunkt verfügen die wenigsten Bewerber über ausreichende Deutschsprachkenntnisse, daher werden Dolmetscher von uns gestellt. Die Veranstaltungsorte werden durch uns in Absprache mit Ihnen und abhängig vom Wohnort der Bewerber festgelegt, in der Regel werden die Gespräche in Stettin und/oder Pasewalk stattfinden.

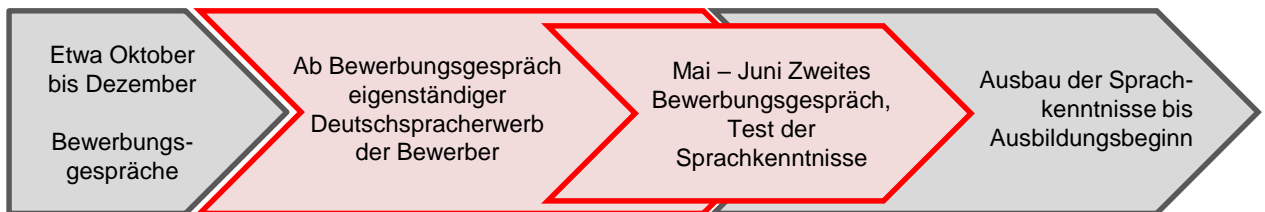
Daneben können vereinzelt weitere individuelle Termine vereinbart werden.

Sie treffen nach diesen Vorstellungsgesprächen eine Bewerberauswahl, die bei ausreichenden Deutschkenntnissen im Sommer verbindlich wird. Ihr künftiger Azubi hat damit die Sicherheit, dass Sie ihn ausbilden werden, wenn er fleißig die deutsche Sprache erlernt.

✓ *Bis zu diesem Zeitpunkt entstehen Ihnen für das Angebot Cleveres Köpfcchen – Główka pracuje keine Kosten (außer firmeninterne Kosten für Reisen, Messeteilnahmen u.ä.).*

2.3. Die Deutschsprachbildung

2.3.1. Die Zeit bis zur Ausbildungsvertragsunterzeichnung



Nach dem ersten Vorstellungsgespräch wird Ihr polnischer Bewerber eigenständig in seinem Heimatort die deutsche Sprache erlernen. Da jeder Bewerber ein anderes Ausgangs-Sprachniveau mitbringt, ist eine individuelle Sprachförderung notwendig. Für eine erfolgreiche Berufsausbildung in Deutschland wird mindestens die Sprachniveaustufe B1 des Europäischen Sprachreferenzrahmens vorausgesetzt. Wenigstens dieses Niveau muss der Bewerber daher erreichen.

Mit Ihnen gemeinsam werden wir im Mai oder Juni in einem zweiten Bewerbungsgespräch die bis hierhin erworbenen Deutschsprachkenntnisse testen. Nach einem erfolgreichen Verlauf dieses Gespräches steht der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages nichts mehr im Wege.

Fester Bestandteil des Programms **Cleveres Köpfchen – Głowka pracuje** ist die jährlich Mitte Juni stattfindende **Feierliche Unterzeichnung der Ausbildungsverträge**. Diese Veranstaltung findet im Kulturforum „Historisches U“ in Pasewalk unter medialer Beteiligung und unter Schirmherrschaft von Personen des öffentlichen Lebens statt.

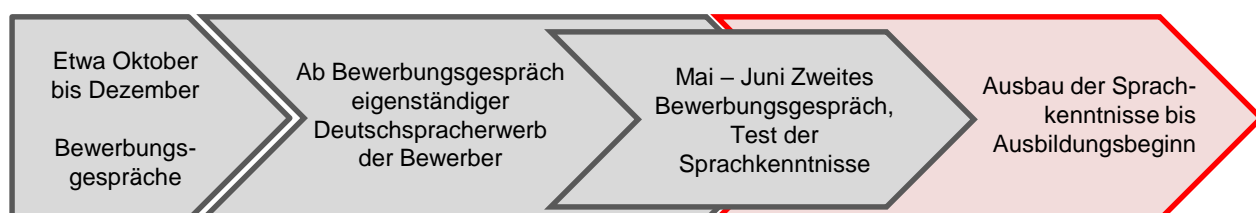
Diese Veranstaltung lebt von Ihrer Teilnahme genauso, wie von der Teilnahme Ihrer Bewerber und ggf. deren Eltern. Wir begrüßen Sie daher herzlich in Pasewalk!

Wir empfehlen dringend, dass Sie sich die Tage vor der Unterzeichnung der Ausbildungsverträge Zeit nehmen, Ihren Bewerber besonders zu unterstützen. Die Tage sind geeignet, den Bewerber

- ins Unternehmen einzuführen,
- evtl. ein kurzes Praktikum zum Kennenlernen durchzuführen,
- ihn bei der Suche nach einer Wohnung oder einem Zimmer zu unterstützen und
- ggf. bei Behördengängen zu begleiten (z.B. Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, Beantragung der Steuer-ID-Nummer beim Finanzamt ...)

✓ Gern können Sie während der Zeit des Sprachenlernens regelmäßig mit „Ihren“ künftigen Azubis Kontakt halten oder sie zu Veranstaltungen Ihres Unternehmens einladen. Dabei können Sie dann selbst die Fortschritte im Erlernen der deutschen Sprache beobachten und eine frühzeitige enge Bindung zum Unternehmen aufbauen.

2.3.2. Die Zeit bis zum Beginn der Berufsausbildung



Auch nach dem Unterzeichnen des Ausbildungsvertrages sind Ihre Azubis den Sommer über bis zum Beginn der Berufsausbildung verpflichtet, ihre Deutschsprachkenntnisse weiter zu festigen.

In den ersten Vorstellungsgesprächen haben Sie verbindlich erklärt, Ihren Azubis die Kosten für den Spracherwerb pauschal mit 1.000,00 EUR zu erstatten, wenn sie denn für die Ausbildung ausreichend Deutsch gelernt haben. Wir erstellen Ihnen im Sommer eine entsprechende Rechnung.

Als Unternehmen tragen Sie das Risiko, dass die Ausbildung nicht zustande kommt. Das bedeutet, dass Sie in jedem Fall für die Erstattungskosten in Höhe von 1.000,00 EUR aufkommen, auch wenn Ihre Azubis vor oder während der Berufsausbildung die Teilnahme abbrechen und Ihnen nicht länger zur Verfügung stehen. Der Grund des Ausscheidens des Bewerbers ist ohne Belang.

✓ *Beachten Sie die hohe Motivation der Bewerber, die oft noch Schüler sind. Sie lernen neben Schule, Studium oder Arbeit die Fremdsprache Deutsch, um sich auf ein Leben in einem anderen (oft unbekanntem) Land vorzubereiten.*

2.4. ... und wie geht es weiter während der Ausbildung?

Mit Beginn der Ausbildung endet *Cleveres Köpfchen – Główka pracuje*.

Natürlich stehen wir Ihnen und Ihren Auszubildenden für Fragen auch danach noch zur Verfügung, dies gilt vor allem für die eventuelle Unterstützung in finanziellen Fragen (Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH), Versicherungen, GEZ-Gebühren und vieles mehr).

Seit Ausbildungsbeginn 2020 ist eine Förderung der Berufsausbildung mit **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) durch die Agentur für Arbeit** für Ihre Auszubildenden aus Polen möglich.

Wir beraten Ihre polnischen Bewerber zu Fördervoraussetzungen und zur Antragstellung.

Gehen Sie bitte davon aus, dass die polnischen Auszubildenden auch nach Ausbildungsbeginn die deutsche Sprache und Kultur noch nicht perfekt beherrschen und noch das gesamte erste Halbjahr in der Berufsschule wegen Sprachdefiziten in den Leistungen etwas weiter zurück liegen. Sie benötigen daher eine intensivere Unterstützung als Ihre deutschen Auszubildenden.

Erfahrungsgemäß gehören die polnischen Auszubildenden, die *Cleveres Köpfchen – Główka pracuje* durchlaufen haben, spätestens ab dem zweiten Ausbildungsjahr zu den Besten ihres Jahrganges!

Sofern Sie im Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter aus Polen mit der Betreuung beauftragen können, greifen Sie und/oder Ihre polnischen Auszubildenden bei Bedarf gern auf folgende Unterstützungsmöglichkeiten zurück:

- ✓ Ihren Ausbildungsberater bei der IHK oder Handwerkskammer
- ✓ Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) der Arbeitsagentur – sprechen Sie uns gern an!
- ✓ weiterführende Deutschsprach-Angebote über die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern (für dieses Angebot entstehen evtl. weitere Kosten)
- ✓ Integrationskurse der regionalen Anbieter (in einigen Regionen als Teilzeit- oder Abendangebot verfügbar)
- ✓ Katholische Kirchengemeinde, z.B. in Pasewalk (beachten Sie bitte die Bedeutung der Kirche in Polen), die Gemeinde in Pasewalk verfügt über einen polnischen Pfarrer

3. Ein Wort zu den „Formalitäten“

Wir informieren Ihre Bewerber zum deutschen Sozialversicherungsrecht und über die Wahlfreiheit der Krankenkasse. Nach der Auswahl durch die Bewerber unterstützen wir beim Erstkontakt zur Krankenkasse.

Die Auszubildenden sollten über ein Konto in Deutschland verfügen, um hier ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Wenn die Bewerber sich ein Geldinstitut in Deutschland gewählt haben, unterstützen wir bei der Beantragung eines Kontos.

Sie bemühen sich bitte darum, dass Ihren Auszubildenden ab Ausbildungsbeginn eine Unterkunft zur Verfügung steht. Prüfen Sie, ob es Ihnen möglich ist, eine eventuelle Kautionsdarlehen vorzustrecken! Gehen Sie bitte davon aus, dass sich die Auszubildenden nicht nur in einem für sie fremden Land befinden, sondern auch für die selbstständige Organisation einer Unterkunft wenig Zeit finden werden. **Daher werden sie auf Ihre Unterstützung an dieser Stelle angewiesen sein. Nutzen Sie die Tage vor der Unterzeichnung der Ausbildungsverträge!**

4. Kontakt

Die Informationen in dieser Broschüre sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Später eintretende Gesetzesänderungen oder Förderpraktiken können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Deshalb sind die Angaben dieser Broschüre nicht rechtsverbindlich, eine Haftung für Fehler kann nicht übernommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie gern Ihren Arbeitsvermittler im gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur und der Jobcenter an – oder die EURES-Beraterinnen in Pasewalk:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Pasewalk

EURES

Löcknitzer Str. 10, 17309 Pasewalk

Telefon: +49 3973 202 209 oder -210

Telefax: +49 3973 202 496 229

E-Mail: Pasewalk.EURES@arbeitsagentur.de

Internet: www.cleveres-köpfchen.de (deutsch – für Unternehmen)

www.glowka-pracuje.eu (polnisch – für polnische Bewerber)



facebook

besuchen Sie auch unseren Auftritt unter
[facebook.com/eures.pasewalk](https://www.facebook.com/eures.pasewalk) (polnisch)

5. Das Netzwerk – unsere Partner



Seit mehr als 10 Jahren gestalten wir gemeinsam mit unseren Partnern im östlichen Mecklenburg und Vorpommern den regionalen deutsch-polnischen Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Seit 2011 auch mit dem Ausbildungsprogramm **Cleveres Köpfchen – Główka pracuje**.



Am Schlachthof 6, 17309 Pasewalk
 Telefon: +49 3973 2288 0
 Telefax: +49 3973 2288 19
 E-Mail: info@feg-vorpommern.de
 Internet: www.feg-vorpommern.de



**Wirtschaftsfördergesellschaft
 Vorpommern mbH**

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
 Telefon: +49 3834 550 604
 Telefax: +49 3834 550 551
 E-Mail: info@deutschlands-sonnendeck.de
 Internet: www.vorpommern-sonnendeck.de/wirtschaftsfoerderung-vorpommern



IHK Neubrandenburg
 für das östliche Mecklenburg-Vorpommern
**Neubrandenburg für das östliche
 Mecklenburg-Vorpommern**

Katharinenstraße 48, 17033 Neubrandenburg
 Telefon: +49 395 5597 0
 Telefax: +49 395 5597 510
 E-Mail: info@neubrandenburg.ihk.de
 Internet: www.neubrandenburg.ihk.de



**Unternehmerverband
 Vorpommern e.V.**

Eggesiner Str. 9c, 17358 Torgelow
 Telefon: + 49 3976 434 100
 Telefax: +49 3973 434 349
 E-Mail: uv-vorpommern@t-online.de
 Internet: vorpommern.uv-mv.de





Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Greifswald



Herausgeberin:

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Greifswald
D-17474 Greifswald

Besuchen Sie uns auf der
(deutschsprachigen)
Internetseite für Unternehmen:

